

TEB e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg
Tumore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

- Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt
- Unterstützt durch den Krebsverband Baden-Württemberg

 DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Newsletter

Ausgabe 07/2023

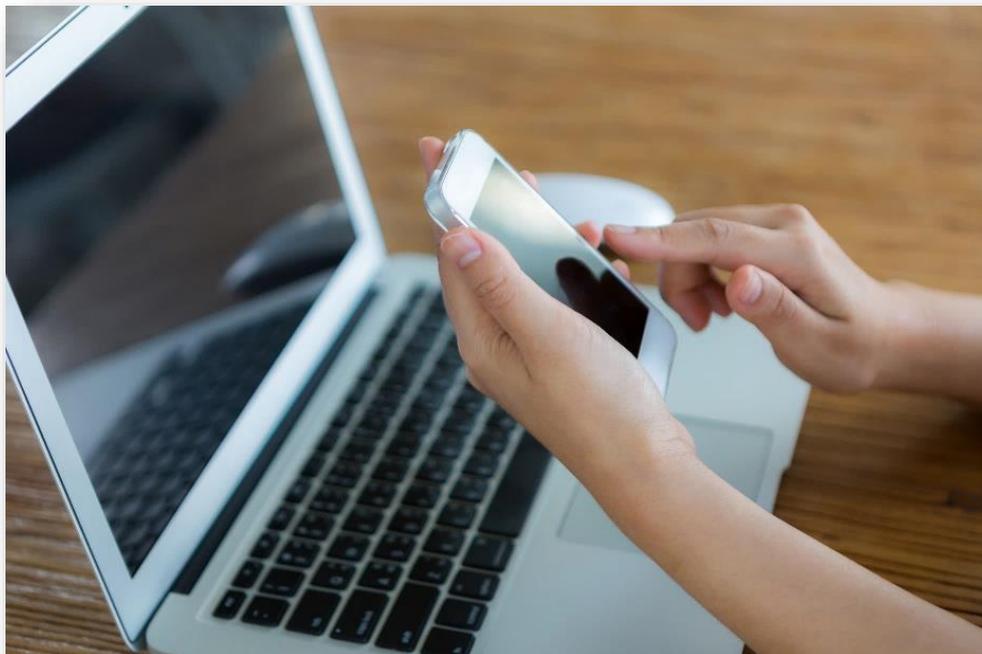


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer
der
Online-Gruppe**

TEB e. V.– Online-Gruppe

Online Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren. Heute sind sie ein fester Bestandteil geworden und werden von unseren Mitgliedern aus den verschiedensten Bundesländern sehr gut angenommen. Sie sind sicher auch nach Corona nicht mehr wegzudenken.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zusendung ihrer

E-Mail-Adresse

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, senden wir zeitnah ein Protokoll des letzten Treffens zu, unseren

TEB-Newsletter!

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@
teb-selbsthilfe.de

Online Treffen am 28.09.2023

16:00 bis 17:45

Referent: Prof. Dr. med. Axel Kleespies, Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Onkologische Chirurgie, Helios Amper-Klinikum Dachau

Thema: Roboter-assistierte Operationen an der Bauchspeicheldrüse

Man kann oft gar nicht glauben, dass bereits wieder vier Wochen seit der letzten Online Gruppe vergangen sind.

Umso mehr freute es mich, als ich sah, dass sich wieder viele Betroffene zugeschaltet hatten, und so manches vertraute sowie auch neue Gesicht am Bildschirm zu sehen war.

Unser heutiger Referent, Herr Professor Kleespies, hatte rechtzeitig per Email geschäftsbedingt abgesagt, doch leider erreichte mich diese Nachricht erst nach der Gruppe. Der Termin wird nachgeholt, und wir werden Herrn Professor Kleespies erneut einladen.

Freundlich begrüßte ich die Teilnehmer und fragte sie: „Was liegt an?“

Jeder schaute den anderen so an, als wollte er sagen: „Mach Du den Anfang.“

Aus meiner Erfahrung als Moderatorin ist mir dieses Verhalten der Betroffenen nicht unbekannt. Oft muss nur einer den Anfang wagen oder es braucht nur einen kleinen Anstoß und es sprudelt nur so an Fragen.

Also machte ich den Anfang, stellte gezielte Fragen und sprach dabei auch die Betroffenen persönlich an.

Schnell kristallisierten sich dabei drei Themen für den heutigen Nachmittag heraus, die wir gemeinsam diskutierten.

Verdauungsenzyme

- Unterschied zwischen tierischen und pflanzlichen
- Richtige Einnahme und ausreichende Dosierung
- Wirkstoffe und Inhaltsstoffe
- Verordnungsfähigkeit
- Verfügbarkeit

Chemotherapien

- Fluch und Segen
- Welche Chemos werden bei Bauchspeicheldrüsenkrebs empfohlen?
- Nebenwirkungen
- Verträglichkeit
- Lebensqualität unter der Chemo
- Studien
- Was kommt nach der Chemo?

Nächste Online Gruppe:

**Donnerstag,
26.10.2023
16:00 Uhr**

Mit:

**Herrn Prof. Dr.
Andreas Schuler, Chef-
arzt, Helfenstein-Kli-
nik Geislingen an der
Steige**

Thema:

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es bei Abfluss-Störung der Gallenwege?

Machen Sie mit, die Zuschaltung ist ganz einfach. Bei Problemen melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Tel. 07141 9563636
geschaeftsstelle@teb-
selbsthilfe.de

Gesundheitssystem

- Sorgen, Ängste bleiben unbeantwortet
- schlechtere Versorgung allgemein
- Termine zu bekommen, dauert oft lange
- häufig lange Wartezeiten in den Praxen
- wenig Zeit für den einzelnen Patienten
- Ärzte sind oft, so scheint es, überfordert
- Ärzte kennen sich bei Verdauungsenzymen nur wenig aus
- zu viele Hürden, um eine Überweisung zum Facharzt zu bekommen
- Fachärztemangel in verschiedenen Bereichen

Bei allem, was wir an Ängsten, Sorgen und auch Kritik diskutierten, stellten wir doch fest, dass wir in Deutschland, im Vergleich zu anderen Ländern, **eines der besten Gesundheitssysteme** haben.

Unsere medizinische Versorgung ist gut, auch wenn es teilweise an der einen oder andern Stelle hapert. Wer Verdauungsenzyme oder Chemotherapie braucht, bekommt sie auch!

Positiv war auch die Aussage einer Teilnehmerin zur Chemotherapie: **„Ich bin süchtig nach der Chemo und freue mich, wenn ich sie wieder nach der Chemo-Pause bekomme. Mir geht es mit ihr deutlich besser als ohne!“**

Nach diesen drei spannenden Themenblöcken, einer regen Diskussion, die verbunden war mit eigenen Erfahrungen und Empfindungen, schloss ich die Gruppe etwas früher und wünschte allen eine gute Zeit bis zum nächsten Treffen.

Alle Teilnehmer zeigten mit dem Symbol. „Daumen hoch“, dass die heutige Gruppe gut war!

Katharina Stang
(Moderation/Gruppenleitung)